

V O R L A G E
zur Sitzung des Finanzausschusses
am 15.10.2019

Betr.: **Ausschreibung Strangsanierung Ostseering 6-9, 17-20**
Hier: Finanzierung der Deckungslücke

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Das beauftragte Ingenieurbüro HKS Ehlert hat den 1. Bauabschnitt für die Strangsanierung OR 6-7 (42 WE) losweise beschränkt, nach öffentlichem Teilnehmerwettbewerb, ausgeschrieben.

LOS 1 Heizung, Lüftung, Sanitär
LOS 2 Elektroanlagen

Jeweils 5 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Für Los 1 wurden 4 Angebote und Los 2 3 Angebote abgegeben.

Im Ergebnis der Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro Ehlert (s. Anlage 1) ergeben sich Preisabweichungen gegenüber der Kostenschätzung von 31 % für Los 1 und 6,37 % für Los 2.

Zur Haltung der Kostenobergrenze unterbreitet das Ingenieurbüro Vorschläge zur Angebotspreisdreduzierung mittels Rückstellung oder Mengenanpassung. Damit könnte die Auftragssumme für Los 1 um 14,68 % reduziert werden.

Der Bauausschuss konnte einer solchen Reduzierung der Auftragssumme folgen. Weiterhin wird eine Nachverhandlung mit einem größeren Ausführungszeitraum der ausgeschriebenen Leistung empfohlen.

Die Kosten mit einer Reduzierung der Auftragssumme stellen sich wie folgt dar:

	<u>Kostenberechnung</u>	<u>Angebot</u>	<u>Auftrag</u>
Los 1	536.234,81 €	777.246,70 €	645.937,37 €
Los 2	205.512,37 €	219.499,40 €	219.499,40 €
Gesamt	741.747,18 €	996746,10 €	865.436,77 €

Im Zuge der Nachverhandlungen konnten die Werte wie folgt korrigiert werden:

	<u>Kostenberechnung</u>	<u>Auftrag</u>
Los 1	536.234,81 €	614.711,86 €
Los 2	205.512,37 €	215.109,41 €
Gesamt	741.747,18 €	829.821,27 €

Zu B)

Die Verwaltung empfiehlt die vom Ingenieurbüro vorgeschlagene Optimierung des Leistungsumfangs zur Reduzierung der Auftragssumme.

Als Anlage erhalten Sie die Berechnung der Deckungslücke und eine Berechnung zur Kostenentwicklung der Gesamtmaßnahme. Diese ist von der Verwaltung erstellt worden und dem Ingenieurbüro zur Stellungnahme übergeben worden. Nach Stellungnahme durch das Ingenieurbüro wird die Tabelle ggfs. überarbeitet.

Zu C)

Im Haushalt stehen 850.872,25 € zur Verfügung.

Bei einer Auftragssumme für Baukosten von 829.821,27 € wäre die Finanzierung gesichert.

Unter Berücksichtigung der auch noch anfallenden Planungskosten (LP 3-9) entsteht jedoch ein Fehlbetrag i.H.v. von 97.365,91 €, der im Nachtragshaushalt zusätzlich einzuplanen wäre.

Da es sich bei den Honorarkosten um Berechnungen der Verwaltung handelt und hier noch keine offiziellen Werte vom Ingenieurbüro vorliegen, empfiehlt die Verwaltung der Kosten im Nachtrag um 100 T€ zu erhöhen.

Zu D) entfällt

Zu E) Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt die Finanzierung der Deckungslücke. Der Planansatz für die Strangsanierung ist im Nachtragshaushalt 2019 um 100 T€ zu erhöhen.

Tilo Wollbrecht
SGL Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

